

Das Forum Transregionale Studien beruft Barbara Mittler in seinen Vorstand

Die Sinologin Prof. Dr. Barbara Mittler hat im Februar 2015 ihr Amt als Vorstandsmitglied des Forum Transregionale Studien angetreten. Sie ist im Dezember 2014 von der Mitgliederversammlung gewählt worden.

Barbara Mittler ist seit 2004 Professorin für Sinologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Co-Direktorin des dortigen Exzellenzclusters »Asien und Europa im globalen Kontext« sowie des 2013 begründeten »Heidelberger Centrums für Transkulturelle Forschung«. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der chinesischen und taiwanesischen Musik-, der Literatur- und Kulturgeschichte und der Digital Humanities. Außerdem arbeitet sie zu Fragen von Gender und Bildlichkeit in der Geschichtsschreibung. Aktuell beschäftigt sie sich in einem Forschungsprojekt, das auch die Erstellung einer Datenedition populärer früher chinesischer Zeitschriften einschließt (ECPO Early Chinese Periodicals Online), mit Fragen von Text, Bild und kulturellem Gedächtnis. Vor kurzem hat sie während eines Forschungsaufenthalts an der Stanford University begonnen, für eine neue Studie zum chinesischen Musiker auf der Bühne der Klassik zu recherchieren.

Barbara Mittler studierte Sinologie, Musikwissenschaft und Japanische Sprache in Oxford, Heidelberg und Taipeh (Taiwan). Sie promovierte 1994 und habilitierte sich 1998 an der Universität Heidelberg zum Thema »A Newspaper for China? Power, Identity and Change in Shanghai's News Media (1872-1912)«. Barbara Mittler erhielt im Jahr 2000 den Heinz-Maier-Leibnitz-Preis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Sie ist seit 2008 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, seit 2013 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Für ihr Buch »A Continuous Revolution: Making Sense of Cultural Revolution Culture« (erschienen bei Harvard University Press) wurde sie 2013 mit dem John K. Fairbank Prize in East Asian History der American Historical Association ausgezeichnet.

Der Vorstand führt in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Koordinator die laufenden Geschäfte des Forum Transregionale Studien. Er berät regelmäßig über die wissenschaftliche Leitung des Forums, die geplanten thematischen Schwerpunkte, die zu fördernden Vorhaben, die wissenschaftlichen Veranstaltungen und entscheidet über die Auswahl von Forschungsvorhaben und die Einladungen an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Neben Frau Mittler gehören der Afrika-Historiker Andreas Eckert (Humboldt-Universität zu Berlin, Vorsitzender des Vorstands), die Lateinamerika-Wissenschaftlerin Marianne Braig, der Historiker Sebastian Conrad (beide Freie Universität Berlin) sowie die Arabistin Friederike Pannewick (Philipps-Universität Marburg) dem Vorstand des Forums an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Forum Transregionale Studien
Dr. Stefanie Rentsch
Kommunikation und Publikationen
Wallotstr. 14, 14193 Berlin
Stefanie.Rentsch@trafo-berlin.de
T: 0049 (0)30-89001-422
F: 0040 (0)30-89001-440